

## WENN GOTT DICH RUFT, SCHAU NICHT ZURÜCK



**Lots Frau aber schaute zurück; da erstarrte sie zu einer Salzsäule.**  
(1.Mose 19,26; GNB)

Zurückzuschauen war ein Fehler - ein wirklich großer Fehler. Aber viele würden es Lots Frau heute nicht verübeln, dass sie einen letzten Blick auf ihr Zuhause werfen wollte. Es muss ihr das Herz gebrochen haben, alles zurückzulassen, was sie kannte, vor allem, weil sie wusste, dass liebe Freunde in Gefahr waren. Aber der Blick zurück war auch ein tödlicher Fehler. Sobald Lots Frau sich umdrehte, um einen letzten Blick auf Sodom und Gomorra zu werfen, wurde sie zur Salzsäule. Was lernen wir daraus? Es geht nie gut aus, wenn wir nicht auf Gott hören und Ihm nicht gehorchen.

Wenn Gott dich ruft, dich auf den Weg zu machen, dann schau nicht zurück. Die Geschichte von Lots Frau warnt uns vor den Gefahren, die auftreten, wenn wir zurückblicken, anstatt uns auf Gott zu fokussieren und vorwärtszugehen. Es ist eine Lektion, die wir alle beherzigen sollten. Wenn Gott uns auffordert, eine bestimmte Sache hinter uns zu lassen, dann hat Er einen Grund dafür. Er weiß, was auf uns zukommt und was das Beste für uns ist. Auf Seinen Plan zu vertrauen ist unerlässlich, wenn wir in Kraft wandeln und die Stolperfallen auf unserem Weg vermeiden wollen. Wenn es also an der Zeit ist weiterzugehen, schau nicht zurück, behalte das Ziel im Auge und vertraue darauf, dass Gott dich an den richtigen Ort führt.

Lots Frau war offensichtlich sehr egozentrisch und nicht wirklich bereit für das Reich Gottes. Sie hörte nicht auf die Warnungen des Herrn und machte auch keine Anstalten, sich von ihren sündigen Wegen abzuwenden - ihr gottloser Lebensstil war sicherlich kein Geheimnis für Beobachter. An ihrem Beispiel sehen wir, wie wichtig es ist, unser Herz und unseren Sinn davor zu bewahren, vom schmalen Weg abzuweichen, egal, was andere tun. Wir als Gläubige haben nur noch kurze Zeit, was bedeutet, dass wir jeden Tag so leben müssen, als wäre es unser letzter. Lasst uns also mutig folgen, wohin der Heilige Geist uns führt, und etwas Großes bewirken, solange wir noch können. Wenden wir uns von den Dingen ab, die Gott hasst, und bitten wir Ihn, uns zu verwandeln und uns zu helfen, Ihn mit allem, was wir sind, mit Herz, Seele, Verstand und Körper beharrlich zu suchen. Wir haben nur dieses eine Leben, um uns für das Richtige zu entscheiden. Entscheiden wir uns also dafür, auf Gottes Geist zu hören, uns neu in Ihn zu verlieben und zu unserer ersten Liebe zurückzukehren.

An dieser Stelle möchte ich fünf Dinge nennen, auf die wir niemals zurückblicken sollten. Wenn du diese Liste beachtest, wirst du dein Leben nicht mit nutzlosen, törichten Dingen vergeuden und der Himmel wird sich sehr über deinen fruchtbaren Lauf freuen. Die Wolke der Zeugen schaut zu und wartet darauf, dass du den Lauf, den Gott dir zugedacht hat, mit aller Kraft läufst. Schau nicht zurück auf:

- 1) Die Sünde, von der Gott dich erlöst hat (denke an Lots Frau), denn diese Welt hat nichts zu bieten und ein seichtes, lauwarmes, leeres, fleischliches Leben auch nicht.**

**Aber der Herr, HERR, hilft mir. Darum bin ich nicht zuschanden geworden, darum habe ich mein Gesicht (hart) wie Kieselstein gemacht. Ich habe erkannt, dass ich nicht beschämt werde.** (Jesaja 50,7)

Der größte Wunsch des Vaters ist es, dass dein Leben Seine Heiligkeit und Herrlichkeit widerspiegelt und nicht in Schimpf und Schande endet. Deshalb befiehlt Er uns, fest zu sein wie Stein in unserer unnachgiebigen Entschlossenheit, Seinen Willen zu tun und unserer Bestimmung gemäß zu leben.

Es gibt einige, die aus dem Sumpf gerettet werden, weil der große Hirte die 99 verlassen hat, um dem einen nachzugehen. Sie waren wie das verlorene Lamm, das gebrochen und verletzt war, als Gott die Hand ausstreckte, um sie aus dieser Grube zu holen. Vielleicht waren sie aufgrund ihrer eigenen Dummheit dort, oder vielleicht geschah es ohne ihr Verschulden, aber was auch immer der Grund war, Gott liebte sie genug, um diese Wunden zu berühren und sie so wiederherzustellen, wie nur Er es konnte. Seine heilende Kraft berührte die Wunden der Vergangenheit, machte sie wieder gesund und stellte ihre Füße auf festen Boden. Aber jetzt bringt Satan viele dazu, sich auf die Vergangenheit zu konzentrieren und sich in dieselbe Grube zu verirren, wo Erinnerungen, Scham und Bedauern sie von dem glorreichen schmalen Weg ablenken, den sie doch bereits kennen gelernt haben. Gerade jetzt weckt unser himmlischer Bräutigam eine Braut, die ihren Blick fest und entschlossen darauf ausgerichtet hat, Seinen Willen zu tun. Sie wird weder nach rechts noch nach links blicken und auch nicht zurückschauen, sondern sich nur auf den fokussieren, den sie am meisten liebt, denn dorthin wird Er sie mit Seinem Blick leiten.

## **2) Deine vergangenen Sünden und Misserfolge**

**Ich bilde mir nicht ein, Brüder und Schwestern, dass ich es schon geschafft habe. Aber die Entscheidung ist gefallen! Ich lasse alles hinter mir und sehe nur noch, was vor mir liegt. Ich halte geradewegs auf das Ziel zu, um den Siegespreis zu gewinnen. Dieser Preis ist das ewige Leben, zu dem Gott mich durch Jesus Christus berufen hat.** (Philipper 3,13-14; GNB)

Hier sagte Paulus:

„Ich bin noch nicht angekommen. Ich habe mein Ziel noch nicht erreicht. Aber eines ist sicher: Es ist an der Zeit, dass wir aufhören, uns auf die Vergangenheit zu konzentrieren, und dass wir uns aufmachen, unser Rennen zu Ende zu bringen und Seelen zu gewinnen, solange wir noch Zeit haben!“

Es kann leicht geschehen, dass wir uns in der Vergangenheit verstricken und uns mit Dingen beschäftigen, die wir nicht ändern können, aber wenn wir das tun, sind wir nicht mehr in der Lage, vorwärtszugehen und der Führung des Heiligen Geistes zu folgen, um unsere nächsten Aufgaben im Auftrag des Herrn zu erfüllen. Satans Ziel ist es, uns zu quälen, uns ablenken und die Kraft zu rauben vorwärtszugehen, damit wir den Rest unserer Tage in Lumpen verbringen und um die Liebe Gottes betteln müssen, die Er uns

bereits so wunderbar gezeigt hat. Wenn er kommt, um uns anzuklagen, müssen wir die Wahrheit von Gottes Wort verkünden, nämlich dass Er uns bereits vergeben hat, nachdem wir unsere Schuld bekannt und Buße getan haben und dass Er uns die Macht gegeben hat, auf die Köpfe von Skorpionen und Dämonen zu treten. Er hat uns Vollmacht gegeben über die ganze Kraft des Feindes! Wir müssen uns weigern, seine Lügen anzunehmen. Während wir also nichts an unserer Vergangenheit ändern können, sollten wir uns freuen, denn wir wissen, dass das Beste noch vor uns liegt, und zwar für diejenigen, die Ihm vertrauen und jeden Augenblick nach Seinem Wort leben. Richten wir unseren Blick auf Christus und handeln wir im Gehorsam gegenüber unserem König der Könige. Lasst uns Ihm dabei zuschauen, wie Er Zeichen und Wunder vollbringt, um Seine Herrlichkeit denen zu offenbaren, die sie am meisten brauchen! Lasst uns beschließen, die Dinge zu vergessen, die hinter uns liegen, und uns nach den Dingen auszustrecken, die noch auf uns warten. Es ist an der Zeit, das Leben in vollen Zügen zu genießen!

### **3) Verpasste Gelegenheiten**

**Denn die von Gott bewirkte Traurigkeit führt zur Umkehr und bringt Rettung. Und wer sollte das jemals bereuen! Nur die Traurigkeit, die rein menschlicher Art ist, bewirkt den Tod.** (2. Korinther 7,10; HFA)

Wenn du ständig irgendetwas bedauerst, wird das deine Fähigkeit deine Ziele zu erreichen beeinträchtigen und behindern. Er ist der Gott der Wiederherstellung, also bitte Ihn um neue Chancen. Manchmal trauern Menschen über verpasste Chancen und glauben, alles sei verloren. Wenn sie im Trauermodus feststecken, ist es schwer, neue Chancen zu ergreifen oder sie überhaupt zu erkennen, wenn sie kommen. Aber Gott erweckt eine Braut, die nicht länger trauert, sondern Ihm nachjagt, um die neuen Chancen zu ergreifen, die Er für sie bereithält. Es ist an der Zeit, die Trauerkleidung abzulegen, denn es wird herrlich werden!

### **4) Vergangene Schmerzen und Verletzungen**

**Und ich werde euch die Jahre zurückerstatten, welche die Heuschrecke, der Fresser, der Verwüster und der Nager verzehrt haben — mein großes Kriegsheer, das ich gegen euch gesandt habe** (Joel 2,25; SLT)

**Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.** (Römer 8,28; SLT)

Das Wort Gottes verspricht, dass unser Gott ein Gott der Wiederherstellung ist! Er wird alles wiederherstellen, was die Heuschrecken in unserem Leben gefressen haben, wenn wir uns weigern, an Schmerz, Bitterkeit und Groll festzuhalten und Ihm erlauben, unsere Herzen zu heilen und uns wiederherzustellen. Wenn wir Ihn wirklich lieben und Ihm glauben und uns auf diese Verheißungen stützen, wird Er uns alles zu unserem Besten

dienen lassen, so wie Er es will. In 1. Mose 50,20 heißt es weiter, dass Gott sogar die Dinge, womit der Teufel uns schaden wollte, zum Guten wenden wird, wenn wir Ihm wirklich vertrauen und auf Ihn warten. Und wenn wir denen vergeben, die uns wehgetan haben, wenn wir uns entscheiden, vorwärtszugehen, statt uns in die Opferrolle zu begeben, dann wird Er aus jeder Narbe etwas Schönes machen.

## **5) Die früheren Dinge**

**Denkt nicht an das Frühere, und auf das Vergangene achtet nicht!  
Siehe, ich wirke Neues! Jetzt sprosst es auf. Erkennt ihr es nicht? Ja, ich lege durch die Wüste einen Weg, Ströme durch die Einöde.** (Jesaja 43,18-19; ELB)

**Vergiss, was geschehen ist; beschäftige dich nicht ständig mit den alten Geschichten. Sei wachsam, sei präsent. Ich bin dabei, etwas völlig Neues zu tun. Es bricht hervor! Siehst du es nicht?** (übers. aus The Message Bible)

Es stimmt, dass wir die Vergangenheit ehren und dass wir schätzen sollen, was der Herr getan hat, aber in diesem Fall bedeutet das Wort „vergessen“, dass wir uns nicht mit dem zufrieden geben sollen, was Gott gestern getan hat, ohne Hunger und Durst nach einer neuen Bewegung Gottes. Obwohl ich wirklich liebe, was Gott bisher getan hat, weigere ich mich, mich mit der früheren Herrlichkeit zufriedenzugeben, sondern sehne mich nach einem frischen, neuen Aufbruch, der unser Land berührt und unsere Welt verändert. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht an vergangenen Bewegungen, Wundern und Manifestationen hängenbleiben, sondern sollten Gott um eine neue Welle Seines Geistes bitten, um große und mächtige Dinge zu bewirken, die Er jetzt tun will.

## **WEITERMACHEN UND VORWÄRTSGEHEN**

Wir haben eine offene Einladung, den heiligen Ort der Intimität mit unserem Herrn zu betreten. Die heilige Laterne brennt immer, wenn der himmlische Bräutigam uns einlädt, Ihm näherzukommen. Dort steht die Zeit still und die Atmosphäre des Himmels erfüllt die inneren Gemächer unseres Königs.

Wir nähern uns Zeiten, in denen die Braut Christi sich eifrig auf das wichtigste Ereignis vorbereiten muss, indem sie ihre Lampe bis zum Rand mit frischem Öl gefüllt hält. Schon jetzt fließen Ströme lebendigen Wassers aus den Tiefen ihres Inneren. Der Feind weiß, dass seine Zeit kurz ist, also tut er sein Bestes, um uns zu behindern und abzulenken, indem er die Vergangenheit als Waffe gegen uns einsetzt! Er wird alles tun, was nötig ist, um uns daran zu hindern, Krieg gegen ihn zu führen. Er will, dass wir uns geschlagen geben und uns in Fötushaltung auf dem Schlachtfeld zusammenrollen. Er wird all die Probleme benutzen, um dich abzulenken, also lass es nicht zu.

An diesem Ort darf die Braut Christi nicht zurückblicken, sondern muss mit großer Vorfreude auf das schauen, was Gott in dieser Stunde tut. Lasst uns in diesem Moment

wachsam und auf der Hut sein und in engem Einklang mit dem Geist Gottes wandeln, um den Sieg zu erringen.

**Seid nüchtern, wacht! Euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. (1 Petrus 5,8)**

**Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt. (2 Timotheus 4,7)**

Der gute Kampf ist eine schwierige und anspruchsvolle Aufgabe, aber eine, die zum Sieg führen wird, wenn wir uns auf Christus stützen. Es braucht Charakterstärke, um in diesen Zeiten, in denen alles verloren scheint, durchzuhalten. Wir müssen Glauben haben, um die Vergangenheit zu besiegen, damit wir erfolgreich sind. Der Apostel Paulus machte diese starke Aussage: (paraphrasiert)

**„Für mich gibt es keine größere Freude, als das Rennen endlich beendet zu haben. Ich bin so dankbar, dass ich diesen Moment mit dir und unzähligen anderen teilen kann, die in ihren Prüfungen stark geblieben sind!“**

Wir sind die schöne Braut des Herrn, die dabei ist den guten Kampf zu kämpfen und das Rennen zu vollenden. Wir haben den Glauben bewahrt in einer Welt, die so vehement versucht hat, ihn zu unterbinden. Der Herr kann sich unser rühmen, weil wir seine treuen Nachfolger sind. Er hat uns alles gegeben, was wir brauchen, um zu triumphieren, und wir haben genau das getan. Wir sind die Braut, die ihrem Bräutigam treu geblieben ist, selbst wenn die Welt gegen uns war. Wir sind die Braut, die weitergekämpft hat, auch wenn es hoffnungslos schien. Wir sind die Braut, die ihren Glauben nie aufgegeben hat, egal was passiert. Wir sind die schöne Braut des Herrn und Sein Herz ist uns zugewandt. Er sieht deine Schönheit, Geliebte/r!

**Steve Porter**

***Refuge Ministries***

E-Mail: G524walk@yahoo.com

Website:

[www.findrefuge.tv](http://www.findrefuge.tv)

[www.oasisbible.org](http://www.oasisbible.org)

*Steve und seine Frau Diane sind Gründer der Refuge Ministries und des Verlags Deeper Life Press, der sich auf die Gegenwart Gottes konzentriert. Er hat eine besondere Salbung, um die tiefen*



*Wahrheiten des Geistes mit einer Klarheit und Einfachheit zu vermitteln, welche Menschen zu einem engeren Wandel und einer tieferen Beziehung zu unserem Herrn Jesus Christus hinführt. Steve trägt regelmäßig zu vielen prophetischen Publikationen bei, darunter die Elijah List, Spirit Fuel und das Identity Network. Seine Schriften wurden weltweit von Hunderttausenden von Menschen gelesen. Steves Bücher, Verteilschriften, Artikel und Videos haben unzählige Menschen auf der ganzen Welt berührt. Die Porters wohnen in der Nähe von Rochester, NY.*